

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 8/9 (1878)  
**Heft:** 13

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Name der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1.—28. Februar								
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.			
	1878	1877	1878	1877	Differenz	1878	1877	1878	1877	Differenz	
<b>Nordostbahn</b>	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	‰	‰	Fr.	Fr.	Fr.	
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875, Linie Sulgen-Gossau eröffn. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblenz eröffn. den 1. Aug. 1876)											
Bülach-Regensberg	392	373	781 000	769 985	+ 11 015	33	37	1 992	2 064	- 72	
Zürich-Zug-Luzern	64	64	70 100	75 735	- 5 635	48	48	1 095	1 183	- 88	
Bötzbergbahn	57	57	123 700	133 391	- 9 691	19	20	2 170	2 340	- 170	
Effretikon-Hinwil	17.	1876	8 500	9 594	- 1 094	52	55	370	417	- 47	
<b>Centralbahn</b> Gäubahn 59 Kil. eröff. 4. Dec. 1876	299	299	538 000	643 305	-105 305	36	34	1 799	2 152	- 353	
Basler Verbindungsbahn	5	5	13 570	17 106	- 3 536	9	8	2 714	3 421	- 707	
Aarg. Südbahn	29	29	9 340	11 626	- 2 286	58	59	322	401	- 79	
Wohlen-Bremgarten eröffnet 1. September 1876	8	8	1 360	1 542	- 182	61	62	170	193	- 23	
<b>Suisse Occidentale</b> Murten-Fräschels 13 Kil. eröffnet den 12. Juli 1876. — Jougne-Eclépens (Vallorbes-Grenze 3 Kilom. eröffn. 1. Juli 1875)	487	487	667 000	762 044	- 95 044	42	40	1 870	1 565	- 195	
Ligne du Simplon	89	80	24 980	28 133	- 3 153	58	63	281	342	- 71	
Bulle-Romont	19	19	12 600	12 700	- 100	30	32	663	668	- 5	
<b>Lausanne-Echallens</b>	15	15	5 387	5 714	- 327	83	79	359	381	- 22	
<b>Vereinigte Schweizerbahnen</b>	283	275	367 000	368 784	- 1 784	48	50	1 297	1 303	- 6	
Toggenburgerbahn	26	26	16 500	15 931	+ 569	64	64	635	613	+ 22	
Wald-Rüti	7	7	3 800	3 988	- 188	56	61	543	562	- 19	
<b>Jura - Bernbahn.</b>											
Jura bernois Section Porrentrui-Delle comprise	256	221	322 000	220 073	+ 101 927	43	54	1 258	996	+ 262	
Bern-Luzern (Langnau-Luzern 59 Kilom.)	95	95	58 600	60 383	- 1 783	54	52	617	636	- 19	
<b>Gotthardbahn:</b>											
Biasca-Bellinzona-Locarno	41	41	20 600	25 962	- 5 362	62	69	502	638	- 131	
Lugano-Chiasso	26	26	12 900	13 534	- 634	77	86	496	521	- 25	
<b>Appenzeller-Bahn:</b>											
Winkel-Herisau	5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	11 000	10 842	+ 58	60	65	733	722	+ 11	
Herisau-Urnäsch	10 Kil. „ 21. Sept. 1875										
<b>Tössthalbahn</b> eröff. 4. Mai 1875, Bauma-Wald eröffnet 15. November 1876	40	40	20 676	14 862	+ 5 814	48	60	517	371	+ 146	
<b>Uetlibergbahn.</b>											
Zürich-Uetliberg	9,1	9,1	1 770	696	+ 1 074	95	92	195	76	+ 119	
<b>Emmenthalbahn.</b>											
Solothurn-Burgdorf	24	24	12 600	13 183	- 583	47	49	525	549	- 24	
<b>Schweiz. Nationalbahn.</b> eröff. 17. Juli 1875. ferner eröff. 15. Oct. 1877.	75	75	41 025	41 235	- 210	50	54	547	550	- 3	
	89	—	29 459	—	—	65	—	331	—	—	
<b>Bödelibahn.</b>	9	9	6 600	8 264	- 1 664	30	25	733	918	- 185	
<b>Wädenswil-Einsiedeln</b>	17	17	7 800	—	—	53	—	459	—	—	

Schweizerisches Polytechnikum  
in Zürich.

Das Sommersemester 1878 beginnt mit dem 24. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 13. April einzurichten. Programm und Aufnahmsregulativ können auf dem Directionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 25. März 1878.

Der Director des eidgenössischen Polytechnikums:  
Prof. Dr. A. Kenngott.

## Concurrenz-Eröffnung.

Für die Cantonsschule sollen für 80 Sitze neue Subsellien (Schulbänke), System Largiadèr angeschafft werden. Die Lieferungsbedingungen sind bei unterzeichnetem Departement einzusehen, welches bis 10. April Offeren entgegennimmt.

Frauenfeld, 26. März 1878

Strassen- und Baudepartement:

Braun.

**Bekanntmachung.**

Zu unserer Bekanntmachung vom 2. dieses Monats wird ergänzend bemerkt, dass auch die Frachtsätze für Sprittransporte von Zürich nach Basel von 3,06 Mk. pro 100 kilogr. zugleich mit denen von Halle und Leipzig am 15. April d. J. ausser Kraft treten.

Strassburg, den 19. März 1878.

[3097]

**Kaiserliche General-Direction**  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

3101]

Strassburg, den 21. März 1878.

**Bekanntmachung.**

Der für den Transport leerer, gebrauchter Fässer von Basel nach Antwerpen bei Auflieferung als Stückgut bisher bestehende direkte Frachtsatz von 49,90 Fr. pro 1000 kilogr. wird vom 25. ds. Mts. ab sowohl für die Route via Bettingen als auch via Weissenburg und Saargemünd auf 42,10 Fr. pro 1000 kilogr. ermässigt.

**Kaiserliche General-Direction**  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

**Tanite-Company!**

Wir bringen hiemit den Tit. Industriellen der Gesamt-Schweiz zur Kenntniß, dass uns die Tanite-Company in Liverpool als ausschliessliche alleinige Vertreter ihrer amerikanischen Schleifmaschinen u. Schmirgelräder engagirt hat.

Wir halten stets Lager der besten Sorten Schleifmaschinen u. Schmirgelräder und bitten daher, Bestellungen an uns direct gelangen lassen zu wollen. **Prompte, reele Bedienung.**

NB. Auf feste einfache Maschinen angebracht, bearbeiten u. façonnieren die Tanite-Schmirgelräder das Metall viel rascher und billiger als Feile oder Schleifsteine. Sie verrichten ferner mit grösster Vollkommenheit die Arbeiten der Drehbank und Hobelmaschine zu gleicher Zeit. [3102]

NB. Prospekte und illustrierte Preiscurante bereitwilligst gratis und franco!

Maschinenhandlung **Imer & Breuning,**  
Civil-Ingenieure, Bern.

Baumeistern und Bauunternehmern  
empfiehlt

**Rohrtheken**

zu Stuckatur, Gyps- und gewöhnlichen Rohrdecken oder sonstigen Verrohrungen zu billigstem, ja noch billigerem Preise als im vorigem Jahre die K. K. priv. Stuck-Rohr-Theken-Fabrik des [3106]

Gotth. Finter in Jauernig, österr. Schlesien.

**Fr. Hirzbrunner-Jaggi & Cie.,**  
Holzhändlung, SUMISWALD, Emmenthal,  
empfehlen ergebnst ihr best assortiertes Lager von  
schönen, ganz trockenen, tannenen  
Emmenthalerschnittwaaren

in allen gebräuchlichen Dicken ab Depot Basel und Sumiswald. [3096]

**Patent-Drahtstiftmaschinen**

mit continuirlicher Drahtzuführung, Leistungsfähigkeit bis zu 25% höher als die der gewöhnlichen Drahtstiftmaschinen, auch geeignet zum Verarbeiten der kürzesten Drahtstücke, empfohlen als Specialität 3057] **Malmedie & Schmitz** in Düsseldorf-Oberbilk.

**Portland-Cement-Werk Heidelberg.**

Schifferdecker & Söhne, Heidelberg,

empfehlen ihr Fabrikat von anerkannt vorzüglicher Bindekraft bei stets gleichmässiger Qualität, zu Hoch- und Wasserbauten, Canalisirungen, Betonirungen, zur Kunststeinfabrikation etc. [3088]

Wasserdichte leinene Plane,  
Waggondecken, Persennings u. s. w.  
empfiehlt

**A. BASWITZ in Berlin C.**

Neue Friedrichstrasse 37.

**Schweizer Centralbahn.**

**Vergebung von Bauarbeiten.**

Die zur Herstellung einer Brunnenleitung bei Solothurn erforderlichen Arbeiten, veranschlagt zu **Fr. 5993** (worunter für Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten Fr. 3178) sollen im Submissionsweg vergeben werden.

Accordliebhaber werden eingeladen, von dem Voranschlag, Plan und Bedingnissheft auf dem Bureau des Bahn-Ingenieurs Herrn **Stickelberger** in Solothurn Einsicht zu nehmen und Offeren längstens bis 11. April d. J. verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bei uns einzureichen.

Basel, den 25. März 1878.

(H1130Q)

**Directorium**  
der Schweizerischen Centralbahn.

**Verlag von Lehmann und Wentzel in Wien**  
Buchhandlung für Technik und Kunst,  
zu beziehen durch

**Orell Füssli & Co. in Zürich:**

**Die Arbeiter-Colonie**  
bei der  
**Haupt - Reparatur - Werkstatt zu Marburg**  
in Steiermark.

Von  
**Wilhelm Flattich**  
unter Mitwirkung des Architekten **Franz Wilhelm**,  
20 Tafeln Gross-Folio mit Text.  
Preis 24 Mark.

**Technische Katechismen Nr. 10.**

**KATECHISMUS**  
der  
**Gas-Industrie**  
für  
Gasingenieure, Gasmeister, Vorarbeiter, Installateure, Fabriksbesitzer und Techniker, sowie zur populären Belehrung für Gebildete jeden Standes  
von  
**JULIUS QUAGLIO**  
Chef-Ingenieur des Gaswerkes in Stockholm etc.  
Mit zahlreichen Holzschnitten und 6 lithogr. Tafeln.  
Preis broch. 4 Mk. eleg. geb. 4 Mk. 50 Pf.

Der Verfasser, correspondirendes Mitglied des niederösterr. Gewerbevereines, hat mit der Beantwortung von 91 Fragen unter Berücksichtigung jüngster Fortschritte auf dem Gebiete der Gastechnik das Wesentliche der Erzeugung, Aufbewahrung, Weiterleitung und Verwendung des **Steinkohengases** gesammelt. Die Verarbeitung des Stoffes darf eine glückliche genannt werden, und kennt man es dem Buche leicht an, dass er sein Wissen aus der Erfahrung geschöpft hat und zur Praxis hinleiten will. (Wochenschrift d. N.-Oest. Gewerbevereins.)

**Fabrikmarke.**

**Mannheimer Portland-Cement-Fabrik** in Mannheim.

empfiehlt ihr anerkannt gleichmässiges Fabricat, welches sich seit 1862 bei den verschiedenartigsten Verwendungen stets auf's Vortheilhafteste bewährt hat.

Die Fabrikalagen gestatten die prompteste Ausführung, selbst der grössten Aufträge.

